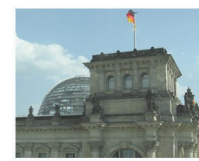




# Brief aus Berlin



www.brigitte-zypries.de



direkt gewählt - direkt erreichbar

27. November 2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist geschafft: nach mehreren durchwachten Nächten haben wir in den Koalitionsverhandlungen heute morgen um sechs eine Einigung mit der CDU/CSU erreicht und die drei Parteivorsitzenden konnten heute Mittag den Koalitionsvertrag in der Bundespressekonferenz vorstellen. **Die Unterzeichnung des Vertrags ist bisher natürlich nur vorläufig, denn jetzt hängt alles am Ausgang unseres Mitgliedervotums.**

Wir alle können uns die ausgehandelten Vereinbarungen nun in Ruhe ansehen und eine informierte, sachliche und vernünftige Entscheidung treffen. **Heute Abend ist eine Mitgliederversammlung in MesSEL, morgen die Regionalkonferenz mit Sigmar Gabriel in Hofheim am Main, am 3. Dezember diskutieren wir mit den Mitgliedern des Landkreises Darmstadt-Dieburg in Münster und am 10. Dezember in Darmstadt.** Ich hoffe, dass diese Angebote genügend Gelegenheiten zur Diskussion bieten – und ich hoffe natürlich, dass sich möglichst viele Mitglieder beteiligen und wir am 14./15. Dezember eine Zustimmung der SPD zum Koalitionsvertrag verkünden können.

**Ich bin der Meinung, dass wir der Koalitionsvereinbarung guten Gewissens zustimmen können.** Dass nicht alle Wünsche für politische Veränderungen, mit denen wir uns zur Wahl gestellt haben, darin durchgesetzt werden konnten, ist klar. Das kann aber auch niemand erwarten, wenn mit einer anderen Partei Kompromisse gemacht werden müssen – zumal, wenn wir nur 25,7 % der Wählerstimmen im Rücken haben - die anderen aber 41,5 %.

Ich bin in die Politik gegangen, um etwas zu verändern und ganz konkrete Verbesserungen zu erreichen für alle, die in unserem Land leben. Unter diesem Gesichtspunkt habe ich mir auch den Koalitionsvertrag angeschaut: Was ändert sich nach den Vereinbarungen? Und was davon liegt an der SPD? Also was würde es ohne die SPD nicht geben? Auf der nächsten Seite folgen erste Einschätzungen, weitere kommen nach genauem Studium!

Herzliche Grüße aus Berlin sendet

*Euse / Anne Brigitte Zypries*

+++ Termin +++

## KarriereSPIEGEL im Hörsaal

Morgen sprechen im Hörsaal A01 der TU Darmstadt renommierte Bewerbungshelfer und Experten aus der Wirtschaft mit Studentinnen und Studenten über den richtigen Start ins Berufsleben. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "KarriereSPIEGEL im Hörsaal" geben sie wertvolle Tipps zu Anschreiben, Lebenslauf und dem ersten persönlichen Gespräch mit dem Wunscharbeitgeber. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion gibt es einen Bewerbungsmappen-Check. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und vor Ort wertvolle Verbesserungstipps erhalten. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



**+++ Termin +++**

**Der Darmstädter Weihnachtsmarkt hat wieder geöffnet!**

Am vergangenen Montag eröffnete in Darmstadt wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt. Zwischen Residenzschloss und historischem Rathaus können wie jedes Jahr verschiedene kulinarische und handwerkliche Spezialitäten erworben werden. **Eine besondere internationale Note erhält der Weihnachtsmarkt dieses Jahr wieder durch Stände aus Italien, Ungarn, Norwegen und der Ukraine!**

Der Weihnachtsmarkt ist vom 25. November bis zum 23. Dezember täglich ab 10:30 Uhr geöffnet. Montag bis Donnerstag jeweils bis 21:00 Uhr, am Samstag bis 22:00 Uhr. An den Adventssonntagen sind die Öffnungszeiten 11:30-21:00 Uhr.

Unter [www.weihnachten-in-darmstadt.de](http://www.weihnachten-in-darmstadt.de) gibt es weitere Informationen zu Tages-, Rahmen- und Pauschalprogrammen.

**Wichtige Punkte im Koalitionsvertrag**

**Punkte, die die SPD im Wahlprogramm hatte und die ohne uns nicht kommen würden:**

- Mindestlohn von 8,50€ ab dem Jahr 2015.
- abschlagsfreie Rente mit 63 Jahren nach 45 Beitragsjahren.
- solidarische Lebensleistungsrente ab 2017: 850€ pro Monat.
- Doppelte Staatsbürgerschaft – der Optionszwang fällt weg.
- Leiharbeit: die Überlassung von Arbeitnehmern an eine Leiharbeitsfirma wird auf 18 Monate begrenzt.
- Frauenquote: 30% ab 2016 in Aufsichtsräten.
- Netzneutralität wird gesetzlich vorgeschrieben und „Deep Paket Inspection“ zur Diskriminierung von Diensten oder zur Überwachung von Nutzern verboten.
- bezahlbare Mieten:
  - o maximal 10% über der ortsüblichen Vergleichsmiete bei Neuvermietungen.
  - o höchstens 10% der Modernisierungskosten dürfen auf Mieter umgelegt werden.
  - o Makler: wer ihn bestellt, bezahlt ihn auch
- das Programm zur sozialen Integration „Soziale Stadt“ wird weitergeführt.

**Punkte, mit denen wir einverstanden sind, die aber auch ohne uns kommen würden:**

- Mütterrente: an 1.7.2014 gibt es einen Rentenpunkt mehr für Frauen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden.
- Kompromiss zum Ausbau erneuerbarer Energien: Ökostromanteil von 55 bis 60 % wird bis 2030 angestrebt (wir wollten 75 %, die Union 50%).

**Das hätte die SPD anders gemacht:**

- wir hätten für die Reichsten die Steuern erhöht
- wir hätten das Betreuungsgeld abgeschafft
- wir hätten den Breitbandausbau mit 1 Mrd. € ausgestattet

Der ganze **Vertragstext** kann hier heruntergeladen werden: [https://www.spd.de/scalableImageBlob/112790/data/20131127\\_koalitionsvertrag-data.pdf](https://www.spd.de/scalableImageBlob/112790/data/20131127_koalitionsvertrag-data.pdf)



## DER WEG ZUM



### Ein Wort zum Brief aus Berlin

Der Brief aus Berlin ist eine Information für die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis.

Ich möchte meine Arbeit in Berlin so transparent und bürgernah wie möglich gestalten. Sie können mir dabei helfen, indem Sie mir Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mitteilen und den Brief aus Berlin an Freunde und Bekannte weitergeben.

Sie können diesen Newsletter gerne abonnieren: entweder einfach auf meiner [Website](#) oder Sie schreiben eine E-Mail mit dem Betreff *Brief aus Berlin* an [brigitte.zypries@bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bundestag.de).

V.i.S.d.P.: *Brigitte Zypries, MdB*  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Abbildungen S. 2: *Maurice Göbel*

### Die morgige Bundestagssitzung

Morgen kommt der Bundestag zu seiner dritten Sitzung zusammen. 13 Punkte stehen momentan auf der Tagesordnung (<http://www.bundestag.de/dokumente/tagesordnungen/3.html>), die aber noch verändert werden kann. **Um 10 Uhr geht es los mit der Einsetzung eines sogenannten „Hauptausschusses“.** Dieser Ausschuss, der sich noch am gleichen Tag konstituieren soll, soll die Arbeit der normalen Ausschüsse ersetzen, bis die Regierungsbildung abgeschlossen ist. So soll einerseits sichergestellt werden, dass der Bundestag arbeitsfähig ist und wichtige Anträge behandelt werden können, dass andererseits aber nicht nach Aufteilung der Ressorts noch einmal alle Ausschüsse umbesetzt werden müssen.

Der Ausschuss soll 47 Mitglieder haben, von der CDU/CSU sind 32 dabei, die SPD stellt 14, Grüne und Linke jeweils 5. **Ich werde auch Mitglied dieses Ausschusses sein.** Geleitet werden die Sitzungen vom Bundestagspräsidenten oder einem seiner Stellvertreterinnen und Stellvertreter – allerdings ohne Stimmrecht. **So einen Ausschuss hat es in der Geschichte des Bundestages noch nicht gegeben – aber wir finden ihn vorübergehend notwendig, damit die Arbeit im Parlament nicht stillsteht.** Im Januar kann er schon wieder überflüssig sein, wenn die normalen Ausschüsse eingesetzt sind und die Arbeit beginnen können.

Weitere Punkte auf der morgigen Tagesordnung sind zwei namentliche Abstimmungen über die Fortsetzung der Bundeswehreinätze im Südsudan und in Darfur. Außerdem wird über den Krippenausbau debattiert, der Ausgang der Warschauer Klimaschutzkonferenz diskutiert und eine Fragestunde abgehalten, bei der die Bundesregierung wie üblich direkt auf Fragen von Abgeordneten antwortet.

Wie immer wird die Sitzung live im Parlamentsfernsehen, im Internet auf [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) und auf mobilen Endgeräten übertragen!